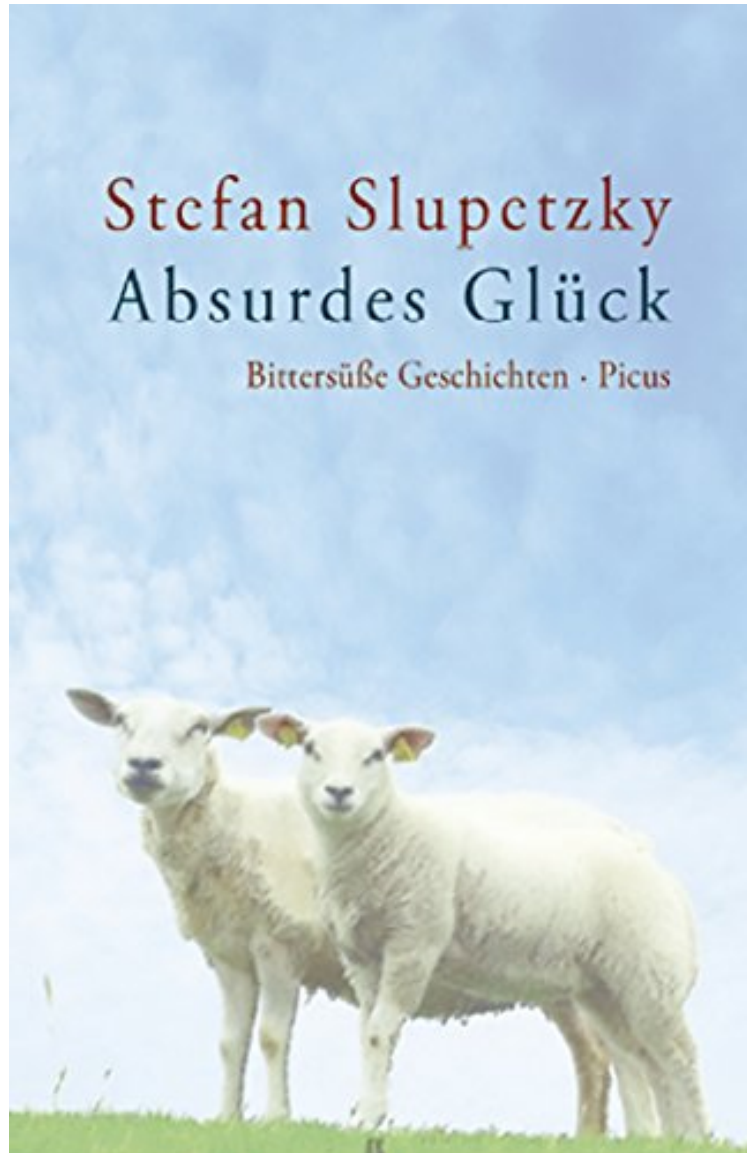


(Pdf free) Absurdes Glck: Bitterse Geschichten

Absurdes Glck: Bitterse Geschichten

Von Stefan Slupetzky

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #178705 in eBooksVerffentlicht am: 2011-07-01Erscheinungsdatum:
2011-07-01File Name: B00LFZH7UK | File size: 46.Mb

Von Stefan Slupetzky : Absurdes Glck: Bitterse Geschichten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Absurdes Glck: Bitterse Geschichten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ganz ohne LEMMING - und wirklich tollVon wolfgang neubacherStefan Slupetzky kennt man eher von seinen Krimis rund um den Helden Leopold Wallisch, genannt LEMMING.Dass der Autor auch ein "Meister der kleinen Form" ist, beweist er mit diesem schmalen Band. Die 14 "bittersen Geschichten" handeln vom "absurden Glck" - und wer die

LEMMING-Krimis gelesen hat, wei Bescheid: Auch in diesen Geschichten geht es sehr hintergründig/ironisch/schräg zu. Ein paar kann man sogar als kleine Meisterwerke bezeichnen (zB "Schfchenzhlen" oder "Gliederreien"). Summa summarum: Groes Lesevergnügen (auch wenn das Buch sprachlich nur Durchschnitt ist) mit originellen Geschichten - einfach eine sehr bekmmlliche "literarische Zwischenmahlzeit"! 18 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein absurdes Glck fr die LeserInnen Von Alexander Kriegelstein Die kleine Form" der Kurzgeschichten war schon einmal so totgesagt, wie es die Lyrik immer noch ist. Das hat sich gendert. In einer Zeit, in welcher der Tren schlieen" - Knopf in Aufzgen der meist gedruckte geworden ist, scheint eine positive Begleiterscheinung der Globalisierungshetzerei zu sein, dass short stories endlich auch im Deutschen den Rang erhalten, der ihnen zusteht. Bei Stefan Slupetzky's Absurdes Glck" mag das auch mit dem Erfolg seines Wien-Romans Der Fall des Lemming" zu tun haben - wenn man wei, dass einer so faszinierend schreiben kann, macht das auf alles neugierig. Die Geschichten, die Slupetzky erzht, sind durchdrungen von einer sehnsuchtsvollen Erforschung des Glcks: Bitterse Geschichten" lautet der Untertitel, und bitter ist manches Glck, s vieles in diesem feinsten Bchlein, alles aber unendlich unterhaltend in des Wortes bestem Sinn. Die wirklich zu erlesende Sprache wird manchmal von den unglaublich raffinierten Ideen bertrumpft: man kann nicht aufhren, erfahren zu wollen, wie das, was sich abzeichnet, enden mag. Der Vergleich mit Roald Dahl ist gerechtfertigt, und das will und soll etwas heien. Die Pointen mancher Geschichten sind so gut, dass der Leser aus dem Staunen nicht herauskommt - und aus dem Schmunzeln und Trumen. Wer an Glck und Liebe noch glauben kann, findet hier ein Fllhorn an Besttigung - wer den Glauben daran verloren hat, findet Trost in der Absurditt, die schreiend komisch, aber auch zrtlich behrend daherkommt. Wenn immer mehr Menschen immer weniger Zeit haben, deswegen jedoch die groe Kunst der kleinen Form" entdecken, hat das wenigstens etwas Gutes - im Fall des Absurden Glcks" etwas beraus Lohnendes zumal, auch wenn das schon wieder absurd ist. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klein aber fein Von Monika Schwirtz... ist "Absurdes Glck" von Stefan Slupetzky. Mein einziges Problem - ich mag keine Kurzgeschichten. Aber ich mag Slupetzky. Deshalb gibt es auch 4 Sterne, denn ein paar von den Geschichten sind wirklich toll. Am liebsten mag ich "Wenn....", ein wirkliches Highlight. Stefan Slupetzky ist einfach ein wunderbarer Autor - sogar mit Kurzgeschichten.

Kurzbeschreibung Stefan Slupetzky sprt das Glck dort auf, wo es niemand vermutet htte. Dabei fngt er Momente der Verzckung ebenso ein wie die Abgrnde, die sich innerhalb scheinbar ungetriebter Beziehungen auftun. Slupetzky's hintergrndige Storys kommen einmal mehr und einmal weniger bse, aber immer mit ironischer Distanz zur Sache mit dem Glck im Leben: das einbalsamierte Liebesglck des Pompfuneberers, der Gipfel des Konsumentenglcks, dem ein Picasso im Penthouse pltzlich auch erheblich im Weg stehen kann, oder ungeahnte erotische Glcksdimensionen, wenn zwei Schuhe Oberleder an Oberleder stehen. Er macht sich auf die Suche nach verborgenen Inseln des Glcks und nach wahren Glcksrittern und hinterfragt die Wahrscheinlichkeit, dass das Glck tatschlich irgendwann pltzlich vor der Tr steht, wenn man schon alle Hoffnung aufgegeben hat. Pressestimmen Aus schrgem Blickwinkel und pointiert setzt sich Slupetzky in seinen Erzhlungen in vergnglicher Weise auf die Fhrten eines groen Gefhls. (buecher.at) All das ist famos phantasievoll erzht, liebevoll bse, ironisch. (Rheinischer Merkur) Eine herrliche Lektre fr Menschen, die bse Unterhaltung mit abgrndigem Happy End schtzen. (Obersterreichische Nachrichten) Kurzbeschreibung Stefan Slupetzky sprt das Glck dort auf, wo es niemand vermutet htte. Dabei fngt er Momente der Verzckung ebenso ein wie die Abgrnde, die sich innerhalb scheinbar ungetriebter Beziehungen auftun. Slupetzky's hintergrndige Storys kommen einmal mehr und einmal weniger bse, aber immer mit ironischer Distanz zur Sache mit dem Glck im Leben: das einbalsamierte Liebesglck des Pompfuneberers, der Gipfel des Konsumentenglcks, dem ein Picasso im Penthouse pltzlich auch erheblich im Weg stehen kann, oder ungeahnte erotische Glcksdimensionen, wenn zwei Schuhe Oberleder an Oberleder stehen. Er macht sich auf die Suche nach verborgenen Inseln des Glcks und nach wahren Glcksrittern und hinterfragt die Wahrscheinlichkeit, dass das Glck tatschlich irgendwann pltzlich vor der Tr steht, wenn man schon alle Hoffnung aufgegeben hat.